Berichtsvorlage
Ref.II/001/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.07.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Neues Schulzentrum B5/B14 in der Colmberger Straße
Hier: Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Bericht:

Die Beruflichen Schulen B5 und B14 sind bislang in getrennten Gebäuden und an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet untergebracht. Mit einer Zusammenführung der beiden Schulen an einem Standort können Synergien und qualitative Verbesserungen erreicht werden.
Um dies zu ermöglichen, wurde im Jahr 2024 ein ehemaliges Verwaltungsgebäude von Siemens Nixdorf erworben, in dem nach einem Umbau die beiden Schulen untergebracht werden sollen.
Mit diesem Umbauprojekt hat sich die Stadt Nürnberg bei der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft (MJG) im Rahmen der Ausschreibung "Schule statt Leerstand" beworben und wurde als Pilotprojekt ausgewählt. Die MJG befasst sich u. a. mit Pädagogischer Architektur und berät Träger von Schulbauprojekten.
Die MJG hat die Stadt bei der Projektgestaltung, der Bedarfs- und Architekturplanung sowie bei der Gestaltung der technischen Konzepte beraten. Aktuell liegen Planungen bis HOAI Leistungsphase 2 vor.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Aktuell stehen ausreichend Planungsmittel zur Verfügung. Ab dem Haushaltsjahr 2027 ist ein MIP-Ansatz vorgesehen.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Eine Diversity-Relevanz in Bezug auf die Umbauplanung wird nicht gesehen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. IV**

☒ **H**

☐